



## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Betriebsausschusses**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Donnerstag	23.11.2023

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	Geschäftsordnungsbeschluss	<b>39</b>
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Genehmigung der letzten Niederschrift des Betriebsausschusses der Stadtbetriebe Hennef vom 21.09.2023	<b>40</b>
1.2	Jahresabschluss 2022 der Stadtbetriebe Hennef - AöR	<b>41</b>
1.3	Wirtschaftsplan 2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef	<b>42</b>
1.4	Kanalsanierung im Sanierungsgebiet VII, Teilbereich 1 (Altenbödingen, Bödingen und Lauthausen); Vorstellung der Entwurfsplanung	<b>43</b>
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadtbetriebe Hennef	<b>44</b>
4.2	Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtbetriebe Hennef	<b>45</b>
5	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen	
5.1	Ingenieurleistungen Neubau Regenrückhaltung E 50 Wiesenstraße	<b>46</b>
5.2	Landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes der Kläranlage Hennef	<b>47</b>
5.3	Abwasserbeseitigung Stadt Hennef (Sieg) Kanalbau Forellenweg Hennef - Edgoven Vergabe der Bauleistungen	<b>48</b>
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	
7.1	3. Quartalsbericht Stadtbetriebe Hennef	

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 18:03 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 07.11.2023  
**Nachtragsdatum:** 08.11.2023  
**Vorsitzender:** Dirk Mikolajczak  
**Schriftführerin:** Talita Schermacher

### Anwesenheitsliste:

#### Vorsitzende/r

Mikolajczak, Dirk CDU

#### Ratsmitglieder

Dohlen, Gerhard	CDU	
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen	
Ehrenberg, Peter	CDU	
Herchenbach, Henning	SPD	
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD	
Hildebrandt, Alexander	FDP	
Jung, Ralf	SPD	
Kania, Markus	CDU	
Keuenhof, Elisabeth	CDU	
Krey, Detlef	Die Fraktion	
Lemke, Karin	SPD	Vertretung für Gerald Steinmetz
Lindner, Reinhard	CDU	Vertretung für Ralf Offergeld
Löffel, Simone	SPD	Vertretung für Claudia Engler
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen	Vertretung für Dirk Schönenborn
Niebiossa, Norbert	Die Unabhängigen	
Tölle, Christian	SPD	
Widmaier, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen	

#### stellv. sachkundige Bürger/innen

Brock, Oliver	SPD	Vertretung für Lukas Heilmann
---------------	-----	-------------------------------

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Dr. Volker Erbe	Betriebsleiter
Klaus Barth	Betriebsleiter
Renate Hoffmann	Controllerin
Ute Eul	Fachbereich Finanz- und Rechnungswesen
Dana Schmetkamp	Fachbereich Abwasserbetrieb
Denis Dückert	Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
Rüdiger Wiegel	Fachbereich Baubetriebshof
Klaus Steinert	Fachbereich Tiefbau
Nikolaus Vitiello	Rechnungsprüfungsamt

**Gäste:**

Frau Stöner	dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG
-------------	---

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	<b>Geschäftsordnungsbeschluss</b>	39

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dirk Mikolajczak, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende ließ über die Tagesordnung abstimmen.

Der Betriebsausschuss beschloss einstimmig die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	<b>Beschlussvorlagen</b>	
1.1	<b>Genehmigung der letzten Niederschrift des Betriebsausschusses der Stadtbetriebe Hennef vom 21.09.2023</b>	40

Der Betriebsausschuss genehmigte die Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.09.2023 einstimmig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	<b>Jahresabschluss 2022 der Stadtbetriebe Hennef - AÖR</b>	41
-----	--	----

Frau Stöner von der dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG präsentierte dem Betriebsausschuss die Prüfung des Jahresabschlusses und den Lagebericht zum 31.12.2022.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Der Betriebsausschuss beschloss einstimmig:

Der Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Hennef beschließt:

1. Der von der dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG, Bornheim geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie der Lagebericht 2022 der Stadtbetriebe Hennef AÖR werden in der vorliegenden Form festgestellt und beschlossen.

Die Bilanzsumme der Stadtbetriebe zum 31.12.2022 beträgt 184.609.460,11 €.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.314.914,65 € festgestellt.

Der Jahresüberschuss verbleibt im Unternehmen und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Dem Vorstand (jetzige Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef) der Stadtbetriebe Hennef AÖR wird für das Wirtschaftsjahr 2022 gemäß § 27 Abs. 1 Satz 3 Kommunalunternehmensverordnung Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	<b>Wirtschaftsplan 2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef</b>	42
-----	---	----

Der Betriebsausschuss beschloss einstimmig bei zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und einer Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“:

- 1) Der Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Hennef empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef den vorgelegten Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadtbetriebe Hennef für das Wirtschaftsjahr 2024, bestehend aus Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplan bis 2027 und Stellenübersicht sowie die Gebührenkalkulationen für das Jahr 2024 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Der Erfolgsplan 2024 schließt mit einem Jahresverlust von -868.966 € ab.

1.4	<b>Kanalsanierung im Sanierungsgebiet VII, Teilbereich 1 (Altenbödingen, Bödingen und Lauthausen); Vorstellung der Entwurfsplanung</b>	43
-----	--	----

Der Betriebsausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Betriebsausschuss der Stadtbetriebe Hennef:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Bödingen, Lauthausen und Altenbödingen Sanierungsgebiet VII, Teilbereich 1 wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

Herr Krey von der Fraktion „Die Fraktion“ fragte nach, ob die Abwassergebühren gesenkt werden können.

Antwort der Betriebsleitung:

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage erhebt die Stadt Hennef nach den §§ 4 Abs. 2, 6 KAG NRW und § 54 LWG NRW Abwassergebühren (Benutzungsgebühren) zur Deckung der Kosten i.S.d. § 6 Abs. 2 KAG NRW. Zur Ermittlung der Gebühr werden die ansatzfähigen Kosten zugrunde gelegt. Das Gebührenaufkommen soll grundsätzlich die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken, jedoch nicht übersteigen (Kostendeckungsprinzip). Neben den Betriebskosten zählen auch angemessene Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals zu den ansatzfähigen Kosten.

Die Kalkulation der Abwassergebühren für 2024 ergab eine Beibehaltung der Abwassergebühren aus 2023 unter diesen Entlastungen:

1. Die ansatzfähigen Kosten wurden entsprechend der gesetzlichen Vorschriften und dem Wirtschaftsplan 2024 des Abwasserbetriebs ermittelt.
2. Die Nachkalkulation der Abwassergebühren der Vorjahre ergab eine Unterdeckung von insgesamt 596 T€. Auf diese wird verzichtet.
3. Die Beibehaltung der Gebühr für 2024 führt zu einer Unterdeckung von 703 T€.
4. Beitragsauflösungen/ Ertragszuschüsse in Höhe von 1.465 T€ wurden kostenmindernd angesetzt.

Insgesamt wurden somit bereits 2.764 T€ von den ermittelten ansatzfähigen Kosten abgezogen um die Gebühr zu halten. Dies ist rechtlich zulässig. Eine weitere Reduzierung der Kosten würde die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Bereichs zu sehr schwächen. Weitere Ansätze zur Kostenreduzierungen sind nicht erkennbar, zumal es deutliche Kostensteigerungen in vielen Bereichen (Personalkosten, Betriebsstoffe, Fremdleistungen, Zinserhöhungen) gegeben hat.

## Sitzung des Betriebsausschusses am 23.11.2023

Die Stadtbetriebe Hennef beantragen jährlich Abwassergebührenhilfe beim Land, welche besonders Abwasserbetrieben mit hoher Kostenstruktur zur Entlastung der Bürger gewährt wird. Somit werden die Hennefer Bürger auch 2024 bei der mengenmäßigen Schmutzwassergebühr um 29 ct pro m<sup>3</sup> entlastet.

Eine Senkung der Abwassergebühr ist nicht möglich. Die Entlastungen um die Gebühr zu halten, trotz steigender Kosten, sind weiter oben aufgeführt.

3	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Keine.

**dhpg**

# Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31. Dezember 2022

**Stadtbetriebe Hennef - AöR,  
Hennef**

Betriebsausschusssitzung am  
23. November 2023



**Global**

INDEPENDENT  
NETWORK MEMBER

dhpg is an independent network member of CLA Global.  
See [CLAglobal.com/disclaimer](https://www.CLAglobal.com/disclaimer)

**Hennef TOP 1.2**

# Agenda

dhpg

- I. Auftragsbeschreibung
- II. Prüfungsumfang und Prüfungsschwerpunkte
- III. Feststellungen zur Vermögens- und Ertragslage
- IV. Feststellungen zur Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 9 Abs. 2 KUV NRW und § 53 HGrG
- V. Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

# I. Auftragsbeschreibung

# I. Auftragsbeschreibung

## • Beauftragung

- Bestellung des Abschlussprüfers für JAP 2022 durch die Verwaltungsratssitzung vom 24. November 2022
- Schriftliche Auftragsbestätigung vom 12. Dezember 2022

## • Pflichtprüfung gem. §114a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

## • Prüfungsgegenstand

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der Buchführung
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022
- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz für das Wirtschaftsjahr 2022 (Prüfungserweiterung)
- Prüfung zur Risikofrüherkennung nach § 9 Abs. 2 KUV NRW (Prüfungserweiterung)

## • Prüfungsdurchführung mit zeitlichen Unterbrechungen im Zeitraum vom 12. Juni bis zum 22. August 2023

## II. Prüfungsumfang und Prüfungsschwerpunkte

## II. Prüfungsumfang und Prüfungsschwerpunkte

- **Ausgangspunkt**

- Von dhp<sub>g</sub> geprüfte und mit Datum vom 15. Juli 2022 uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss
- Feststellung des Vorjahresabschlusses am 24. November 2022

- **Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen**

- **Risikoorientierter Prüfungsansatz**

- Es soll mit hinreichender (nicht mit absoluter) Sicherheit beurteilt werden können, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind.

## II. Prüfungsumfang und Prüfungsschwerpunkte

dhpg

### • Prüfungsschwerpunkte

- Prüfung des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung des Anlagevermögens
- Prüfung der Vorräte -insbesondere Grundstücksprojekte- hinsichtlich Ansatz und Bewertung
- Prüfung des Ansatzes und der Bewertung von Rückstellungen
- Prüfung der Vollständigkeit der Verbindlichkeiten, insbesondere der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Prüfung der Jahresabrechnung und -abgrenzung der Abwassergebühren
- Prüfung der Nachkalkulation der Abwassergebühren vor dem Hintergrund des OVG-NRW-Urteils vom 17. Mai 2022 und der Neufassung des § 6 KAG NRW
- Prüfung der Leistungsbeziehungen zwischen der Anstalt und der Stadt Hennef und deren Auswirkungen auf den Jahresabschluss
- Prüfung der Spartenrechnung gemäß § 24 Abs. 2 KUV NRW

## II. Prüfungsumfang und Prüfungsschwerpunkte

- **Grundsätze aus OVG NRW Urteil vom 17.05.2022**
  - **9. Senat, Aktenzeichen: 9 A 2019/20**
  - **Kalkulatorische Abschreibung** zu WBZW (Wiederbeschaffungskostenzeitwerte) ist **zulässig**
  - **gleichzeitiger Ansatz** von **kalkulatorischen Abschreibungen** zu WBZW **und** **kalkulatorische Nominalverzinsung** auf Basis der AK-Restwerte (historische Anschaffungskosten) ist **unzulässig**, da dies als doppelter Inflationsausgleich angesehen wird,
  - kalkulatorische Verzinsung zu **50-jährigem durchschnittlichen Nominalzinssatz** (lt. GPA für 2022 = **5,242%**) **zzgl.** eines pauschalen Zuschlags von **0,5%** ist **nicht zulässig**,
  - **zulässig** ist ein **10-jähriger Durchschnitt** (bis Vorvorjahr) ohne Zuschlag (für 2022 = **0,72%**),
  - **getrennte Ermittlung** von **FK- und EK-Zinsen** (Fremdkapital, Eigenkapital) ist **zulässig**, es können die tatsächlich zu zahlenden oder gezahlten FK-Zinsen in Ansatz gebracht werden.
- **Kernaussagen des § 6 KAG NRW n.F. vom 14.12.2022**
  - **Abschreibungen** auf Basis von fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten **oder** auf Basis von WBZW (Wiederbeschaffungskostenzeitwerte) sind **zulässig**,
  - **Verzinsung** des **betriebsnotwendigen Kapitals** kann mit **einheitlichem Nominalzinssatz** **oder** mit einem **nach Eigen- und Fremdkapital getrennt ermittelten Zinssatz** erfolgen,
  - einheitlicher Nominalzinssatz = **30-jähriger Durchschnitt der Emissionsrenditen** für **festverzinsliche Wertpapiere** inländischer öffentlicher Emittenten (lt. GPA für 2022 = **3,54%**),
  - Bei getrennten Zinssätzen erfolgt die **EK-Verzinsung** mit dem o.g. **30-Jahres-Zinssatz** und die **FK-Verzinsung** mit den **tatsächlich gezahlten/zu zahlenden Zinsen**.

## II. Prüfungsumfang und Prüfungsschwerpunkte

### Gebührennachkalkulation 2022:

- Bei der **Vorgehensweise** der SBH AöR (bis 2021 und WiPlan 2022) lag **kein doppelter Inflationsausgleich** vor, vielmehr enthält die Abschreibung keinen Inflationsausgleich, d.h. die Situation der SBH AöR stellt sich nicht wie im Urteilsfall dar!
- Im Rahmen der Nachkalkulation 2022 wurde wie folgt vorgegangen:
  - Abschreibungen werden zu **fortgeführten Anschaffungs-/Herstellungskosten** angesetzt.
  - Für die EK- und FK-Verzinsung wird der einheitliche **30-Jahres-Durchschnitt** für die o.g. inländische Wertpapiere **mit 3,54 %** verwandt.
  - Es werden wiederum Beitragsauflösungen von **T€ 1.518 gebührenmindernd** berücksichtigt.
  - Ab 2022 ergaben sich Gebührenerhöhungen und erstmalig wird eine geteilte Schmutzwassergebühr mit 5,00€ Grundgebühr pro Zähler und 4,96 €/cbm Verbrauchsgebühr sowie Niederschlagswassergebühr von 1,37 €/qm angesetzt.
  - Es ergaben sich für 2022 **Gebührenunterdeckungen von T€ 916**, obwohl auch Minderaufwendungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2022 beim Material-, Personalaufwand und den Abschreibungen realisiert wurden.
  - Für 2023 bleiben die **Abwassergebühren konstant**. Der einheitliche 30-Jahres-Nominalzinssatz beträgt **für 2023 3,25 %** und **für 2024 3,03 %**.

## III. Feststellungen zur Vermögens- und Ertragslage

### III. Feststellungen zur Vermögenslage

dhpg

<u>Vermögenslage</u>	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.047	0,6	1.082	0,6	-35
Sachanlagen	176.596	95,7	178.209	95,6	-1.613
Finanzanlagen	10	0,0	2	0,0	8
Sonstige mittel-/langfristige Aktiva	4.096	2,2	3.895	2,1	201
<b>mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>181.749</b>	<b>98,6</b>	<b>183.188</b>	<b>98,3</b>	<b>-1.439</b>
Vorräte	179	0,1	162	0,1	17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.447	1,3	2.448	1,3	-1
liquide Mittel	15	0,0	9	0,0	6
sonstige kurzfristige Aktiva	219	0,1	647	0,3	-428
<b>kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>2.860</b>	<b>1,4</b>	<b>3.266</b>	<b>1,7</b>	<b>-406</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>184.609</b>	<b>100,0</b>	<b>186.454</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.845</b>

### III. Feststellungen zur Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<b><u>Kapitalstruktur</u></b>					
Stammkapital	14.300	7,7	14.300	7,7	0
Rücklagen	19.258	10,4	19.258	10,3	0
Gew innvortrag	3.815	2,1	3.625	2,0	190
Jahresüberschuss	1.315	0,7	190	0,1	1.125
<b>Eigenkapital</b>	<b>38.688</b>	<b>21,0</b>	<b>37.373</b>	<b>20,1</b>	<b>1.315</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>25.084</b>	<b>13,6</b>	<b>26.446</b>	<b>14,2</b>	<b>-1.362</b>
mittel- und langfristige Rückstellungen	70	0,0	67	0,1	3
mittel- und langfristige Bankschulden	106.703	57,8	108.776	58,3	-2.073
<b>mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>106.773</b>	<b>57,8</b>	<b>108.843</b>	<b>58,4</b>	<b>-2.070</b>
Sonstige Rückstellungen	974	0,5	1.238	0,7	-264
kurzfristige Bankschulden	8.481	4,6	7.662	4,1	819
Lieferantenschulden	1.676	0,9	2.132	1,1	-456
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hennef	1.897	1,0	1.660	0,9	237
sonstige kurzfristige Passiva	1.036	0,6	1.100	0,5	-64
<b>kurz- bis mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>14.064</b>	<b>7,6</b>	<b>13.792</b>	<b>7,3</b>	<b>272</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>184.609</b>	<b>100,0</b>	<b>186.454</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.845</b>

### III. Feststellungen zur Ertragslage

	2022		2021		Ergebnis- auswirkung
	T€	%	T€	%	
<b>Ertragslage</b>					T€
Umsatzerlöse	28.096	99,5	26.996	99,4	1.100
+ andere aktivierte Eigenleistungen	154	0,5	170	0,6	-16
<b>= Betriebsleistung</b>	<b>28.250</b>	<b>100,0</b>	<b>27.166</b>	<b>100</b>	<b>1.084</b>
+ sonstige betriebliche Erträge	191	0,7	173	0,6	18
- Materialaufwand	6.109	21,6	6.705	24,7	596
- Aufwand für Personalgestellung	10.029	35,5	9.520	35,0	-509
- sonstige betriebliche Aufwendungen	2.293	8,1	2.279	8,4	-14
- sonstige Steuern	20	0,1	21	0,1	1
<b>= Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen</b>	<b>9.990</b>	<b>35,4</b>	<b>8.814</b>	<b>32,4</b>	<b>1.176</b>
- Abschreibungen	7.251	25,7	6.992	25,7	-259
<b>= Betriebsergebnis</b>	<b>2.739</b>	<b>9,7</b>	<b>1.822</b>	<b>6,7</b>	<b>917</b>
+/- Zinsergebnis	-1.423	-5,0	-1.631	-6,0	208
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>1.315</b>	<b>4,7</b>	<b>190</b>	<b>0,7</b>	<b>1.125</b>
<b>Planjahresergebnis</b>	<b>239</b>		<b>-229</b>		
	<b>1.076</b>		<b>419</b>		

## **IV. Feststellungen zur Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 9 Abs. 2 KUV NRW und § 53 HGrG**

## IV. Feststellungen zur Erweiterung des Prüfungsauftrags

### Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem nach § 9 Abs. 2 KUV NRW

- Verpflichtung gemäß § 9 Abs. 2 KUV NRW:  
Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystems, welches folgende Maßnahmen umfasst:
  - Risikoidentifikation
  - Risikobewertung
  - Maßnahmen zur Risikobewältigung einschließlich der Dokumentation
  - Risikoüberwachung und -fortschreibung
  
- Es werden p.a. Risikoanalysen nach Fachbereichen durchgeführt sowie dazu Gesprächsprotokolle erstellt.
  
- Zusammenfassend wurde ein Risikobericht 2022 vom Vorstand vorgelegt.

**=> für 2022 nicht zu beanstanden!**

## IV. Feststellungen zur Erweiterung des Prüfungsauftrags

- **Prüfungserweiterung um:**
  - die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
  - die Darstellung der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie der Liquidität und Rentabilität der AöR
  - die Darstellung von verlustbringenden Geschäften und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren
- **Nach unseren Feststellungen führte die Prüfung i.S.d. § 53 Abs. 1 HGrG für das Wirtschaftsjahr zu keinen Beanstandungen**

## V. Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

## V. Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk

dhpg

- **Es wurde für die Stadtbetriebe Hennef, Anstalt des öffentlichen Rechts mit Datum vom 22. August 2023 ein Bestätigungsvermerk mit uneingeschränktem Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2022 erteilt.**

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

**dhpg**

## Ihre persönlichen Ansprechpartner

dhpg



**Klaus Schmitz-Toenneßen**

Partner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**dhpg** Adenauerallee 45 – 49, 53332 Bornheim

T +49 2222 7007-307 E [Klaus.Schmitz-Toennessen@dhpg.de](mailto:Klaus.Schmitz-Toennessen@dhpg.de)



**Astrid Stöner**

Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

**dhpg** Adenauerallee 45 – 49, 53332 Bornheim

T +49 2222 7007-302 E [Astrid.Stoerner@dhpg.de](mailto:Astrid.Stoerner@dhpg.de)

# Haftungsausschluss

dhpg



Dieses Handout wurde ausschließlich zur Präsentationsbegleitung erstellt. Trotz größter Sorgfalt können wir keine Haftung für den Inhalt übernehmen. Insbesondere kann es die persönliche Beratung nicht ersetzen.



**Global**

INDEPENDENT  
NETWORK MEMBER

dhpg is an independent network member of  
CLA Global. See [CLAglobal.com/disclaimer](https://claglobal.com/disclaimer).